



Naspa

Nassauische Sparkasse

CheckPoint Berufseinstieg

Wir wünschen Ihrer Karriere das Beste.



start

Alles im Blick, alles im Griff

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Job! Das erste richtige Gehalt auf dem Konto ist ein tolles Gefühl und eröffnet Ihnen viele neue Möglichkeiten. Mit dieser Checkliste wollen wir dazu beitragen, dass auch Ihre Finanzen erfolgreich Karriere machen. Denn gerade jetzt gilt es, einiges zu regeln und zu beachten. Und vor allem: Gerade jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um finanziell die richtigen Weichen zu stellen. Je früher Sie damit beginnen, desto schneller können Sie Ihre Lebenswünsche und -ziele verwirklichen.

Am besten die To-do-Liste gut sichtbar aufhängen und rasch abhaken. So vergessen Sie nichts und haben das gute Gefühl, alles erledigt zu haben.

Meine To-do-Liste für einen erfolgreichen Berufsstart

Was tun	Warum und wie	✓
Das brauchen Sie zum Start		
Lohnsteuer	<ul style="list-style-type: none">→ Beim Finanzamt eine Lohnsteuerersatzbescheinigung beantragen und dem Arbeitgeber vorlegen.→ Nutzt der Arbeitgeber bereits das neue elektr. Abrufverfahren, müssen Sie nur Ihre steuerliche Identifikationsnummer und Ihr Geburtsdatum mitteilen.	
Sozialversicherung	<ul style="list-style-type: none">→ Wenn Sie erstmals eine Beschäftigung (Berufseinstieg oder Ausbildung) aufnehmen, sind Sie sozialversicherungspflichtig und müssen Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zahlen.	
Kranken- und Pflegeversicherung	<ul style="list-style-type: none">→ Sie entscheiden, welcher gesetzlichen Krankenkasse Sie beitreten möchten. Eine private Krankenversicherung ist erst bei höherem Einkommen möglich. Melden Sie sich bei der Kasse Ihrer Wahl, die auch Ihre Pflegekasse ist, an. Sie erhalten eine Versicherungsbestätigung, die Sie dem Arbeitgeber aushändigen.→ Vergleichen Sie, welche Kasse die besten Konditionen und Leistungen bietet.	
Arbeitgeber	<ul style="list-style-type: none">→ Ihr Arbeitgeber meldet Sie bei Ihrer Krankenkasse zu den vier Sozialversicherungen an.	
Renten- und Arbeitslosenversicherung	<ul style="list-style-type: none">→ Wenn Sie erstmals eine Beschäftigung aufnehmen, müssen Sie einen Sozialversicherungsausweis der Rentenversicherung haben. Den Ausweis bestellt Ihre Krankenkasse für Sie.→ Unter der Versicherungsnummer speichert und errechnet die Rentenversicherung Ihre bisher erworbenen Rentenansprüche. Das hilft Ihnen zu entscheiden, wie viel Sie zusätzlich privat vorsorgen sollten.	

Was tun	Warum und wie	✓
Das braucht ihr Arbeitgeber von Ihnen		
Informationen und Nachweise	<ul style="list-style-type: none"> → Angaben über Ihr Girokonto für die Gehaltsüberweisung (Sparkasse, Kontonummer und Bankleitzahl). → Angaben zu Ihrer Krankenversicherung. → Lohnsteuerersatzbescheinigung oder steuerl. Identifikationsnummer und Geburtsdatum. → Sozialversicherungsausweis. 	
Finanzen von Anfang an richtig planen		
Vermögenswirksame Leistungen (VL) regeln	<ul style="list-style-type: none"> → Fragen Sie bei Ihrem Arbeitgeber nach VL und lassen Sie sich bei Ihrer Sparkasse über die optimale Anlageform (z. B. Bausparen oder Fonds) beraten. → Wenn Sie bereits eine VL-Anlage haben, können Sie diese auch weiterführen. 	
Finanz-Check machen	<ul style="list-style-type: none"> → Jetzt den kostenlosen Finanz-Check der Sparkasse machen und herausfinden, wie Sie mehr aus Ihrem Geld machen. → Dabei wird Ihre gesamte Finanzsituation betrachtet. → Die Sparkasse informiert Sie auch über staatliche Zuschüsse, z. B. für VL, Riester-Rente, Wohnungsbauprämie etc. 	
Riester-Rente abschließen	<ul style="list-style-type: none"> → Unbedingt „riestern“ und attraktive staatliche Zuschüsse für die private Altersvorsorge sichern. → Kann auch zur Finanzierung von Wohneigentum verwendet werden. 	
Betriebliche Altersvorsorge	<ul style="list-style-type: none"> → Eine betriebliche Altersvorsorge bietet viele Vorteile und steuerliche Vergünstigungen. Ihre Sparkasse berät Sie dazu. 	
Wünsche finanzieren	<ul style="list-style-type: none"> → Eine neue Wohnungseinrichtung, ein toller Urlaub oder ein neues Auto? Sprechen Sie mit Ihrem Sparkassen-Berater über günstige Kreditmöglichkeiten. 	

Was tun	Warum und wie	✓
Absicherung gegen persönliche Risiken		
Berufsunfähigkeitsversicherung	→ Eine der wichtigsten Versicherungen überhaupt; je jünger Sie anfangen, desto günstiger wird's.	
Privathaftpflichtversicherung	→ Gehört zur Grundausstattung für jeden. → Bitte beachten: Jetzt sind Sie nicht mehr bei der Privathaftpflicht der Eltern mitversichert!	
Private Unfallversicherung	→ Unfälle bei Sport und Freizeit deckt die gesetzliche Unfallversicherung nicht ab, hier können Sie nur privat vorsorgen.	
Kfz-Versicherung	→ Ihre Sparkasse bietet auch günstige Kfz-Versicherungen an.	
Private Pflegezusatzversicherung	→ Pflege im Alter kann teuer werden. Sorgen Sie daher privat vor. Sie erhalten vom Staat einen Zuschuss zu Ihrem Beitrag.	
Geld sparen		
Steuererklärung	<ul style="list-style-type: none"> → Die Jobsuche liegt zum Glück hinter Ihnen, die Kosten für Ihre Bewerbungen können Sie steuerlich geltend machen. → Wenn Sie für Ihren Job in eine andere Stadt umziehen müssen oder wenn Sie wegen Ihrer Partnerschaft/Familie zwei Haushalte führen müssen, können Sie ebenfalls Steuern sparen. → Freibeträge, z. B. für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, beim Finanzamt beantragen, dann bleibt mehr Netto übrig. → Und noch ein Tipp: konsequent übers Jahr alle Belege für die Steuererklärung sammeln (z. B. Fahrtkosten, Fachbücher, Handwerkerrechnungen etc.). 	

Wir informieren Sie gerne
über unser Produktangebot
in unseren Finanz-Centern
oder im Internet.